SCHADEN.NEWS



03.05.2023

PLUS IM ERSTEN QUARTAL ZEIGT: LIEFERSITUATION IN CARAVANING-INDUSTRIE ERHOLT SICH LANGSAM

Ein Plus von 3,1 Prozent verzeichnet der Caravaning Industrie Verband bei den Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen im ersten Quartal dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die insgesamt 23.770 neuzugelassenen Einheiten markieren damit „das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten für diesen Zeitraum“, heißt es in einer aktuellen Presseinformation des Verbandes.

Die Zahlen sorgen aber vor allem deshalb für Optimismus, weil sie ein Indikator dafür sind, dass sich die Liefersituation in der Caravaning-Industrie langsam entspannt. Denn stockende Lieferketten belasteten die Branche 2022 stark und führten trotz hoher Nachfrage zu einem Rückgang der Produktions- und Neuzulassungszahlen. „Für Hersteller und Zulieferer war diese Situation sehr frustrierend, da sie ihren sehr hohen Auftragsbestand nur mit zeitlichen Verzögerungen und unter erhöhten Material- und Energiekosten bearbeiten konnten“, heißt es vom CIVD.

MEHR REISEMOBILE, WENIGER CARAVAN

Vor allem in der Reisemobilsparte, die zum Jahresabschluss 2022 mit einem Minus von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr förmlich eingebrochen war, hat sich die Situation laut CIVD inzwischen verbessert. Mit 18.479 Neuzulassungen von Januar bis März dieses Jahres übertrifft die Sparte das Vorjahresniveau um 5,7 Prozent. Das liege auch daran, dass viele Hersteller aufgrund der Engpässe im letzten Jahr inzwischen auf eine breitere Markenvielfalt für die Produktion ihrer Basisfahrzeuge setzen.

Bei den Caravan-Neuzulassungen verzeichnet der Verband zwar einen Rückgang von 5,1 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022, dennoch bewege sich das Ergebnis auf einem stabilen Niveau. Alles in allem zeigt sich CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso deshalb zufrieden: „Die Menschen haben immer noch große Lust auf Urlaub im Reisemobil oder Caravan. Ein Ende dieses Trends ist

auch nicht in Sicht. Die Herausforderung für unsere Industrie ist es, die große Nachfrage zu bedienen. Das konnten die Hersteller im letzten Jahr leider nur unter sehr erschwerten Bedingungen tun. Die Liefersituation sieht aber mittlerweile deutlich positiver aus. Caravans sind aktuell sehr gut verfügbar und auch in der Reisemobilproduktion ist die Entwicklung positiv. Es lohnt sich also, jetzt beim Händler vorbeizuschauen."

Carina Hedderich